

Reinzeichnung und Datencheck

Checkliste Anzeigen-Druckdaten

- Auflösung**
Farb- und Graustufenbilder sollten mit 300 dpi, Strichzeichnungen mit 1200 dpi aufgelöst sein. Eine geringere Auflösung kann das Druckergebnis (Schärfe/Pixelbildung) negativ beeinflussen!
- Beschnittzugabe**
Anzeigen, die über den Satzspiegel hinausgehen, benötigen eine Beschnittzugabe von mindestens 3 mm. Gestaltungselemente, die über den Anzeigenrand hinausgehen, müssen diese Beschnittzugabe ausfüllen, um weiße Ränder bei Druckschwankungen zu vermeiden.
Wichtige Elemente sollten mindestens 5 mm Abstand zum Nettoformat haben, damit sie bei eventuellen Druckschwankungen nicht abgeschnitten werden.
- Druck-PDF und Druckdaten**
Bitte als PDF/X mit dem Ausgabeziel (Output Intent) ISO Coated v2 300% (FOGRA 39) speichern.
- Farben**
Beachten Sie, dass Farben im Druck anders und weniger leuchtend erscheinen als auf dem Bildschirm. Für den Zeitschriftendruck empfehlen wir, die Anzeigendatei im CMYK-Farbraum anzulegen. Sonderfarben wie Pantone oder HKS können nicht gedruckt werden und müssen in CMYK umgewandelt sein. Dateien, die in anderen Farbräumen wie z. B. RGB angelegt sind, werden in CMYK umgewandelt; dabei kann es zu Abweichungen bei den Farben kommen.
- Linienstärke**
Linien müssen für ein optimales Druckbild eine Mindeststärke von 0,25 pt haben, schwarze Linien möglichst in reinem Schwarz mit einem Farbauftrag von mehr als 90 % anlegen. Linien in Pixelgrafiken (.tif, .jpg, .png) können nicht überprüft oder korrigiert werden.
- Rechtschreibung**
Ihre angelieferten Dateien werden, wenn nichts anderes vereinbart wurde, keiner Rechtschreib- oder Grammatikprüfung unterzogen. Bitte kontrollieren Sie Ihre Anzeigen in dieser Hinsicht.
- Schnittmarken / Anschnittmarken**
Alle Anzeigendaten sind mit Beschnittmarken anzuliefern.
- Schriften**
Bitte betten Sie alle Schriften vollständig in Ihre Anzeigen-Druckdatei ein.
- Überdrucken**
Bitte überprüfen Sie in Ihrer Anzeigendatei, dass die „Überdrucken“-Einstellungen korrekt sind, um Farbmischungen oder weiße Flächen zu vermeiden.